

Wie bringt mir mein Schaufenster neue kaufkräftige Kunden?

Das zeigt Ihnen
Keinecke, Das Schaufenster des Buch- und Musikalienhändlers
Der Versuch lohnt, überlassen Sie den Erfolg nicht anderen. — Umfang 11½ Bogen. Ladenpreis broschiert RM 6,75, in Ganzleinen gebunden RM 8.—

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Z

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die vorübergehend für Österreich eingerichtete **Auslieferungsstelle bei der Firma H. Rempt, Wien**, haben wir wieder **aufgehoben**. Bestellungen aus Österreich erbitten wir wieder an uns oder unseren Leipziger Kommissionär.

Hugo Vermühler Verlag,
Berlin-Lichterfelde

Die Firma **Joh. Haber**, Buchhdlg. in Duderstadt (Hann.), hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und mir erneut ihre Vertretung übertragen.
Leipzig, den 4. 6. 1934.
K. F. KOEHLER
Kommissionsgeschäft

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

In schöner Gebirgsstadt Schlesiens ist eine eingeführte **Buch-Papierhandlung** infolge Krankheit des Besitzers für **12000 RM** käuflich zu haben. Näheres

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

Kaufgesuche.

Jg. Ehepaar sucht Existenz bietende, ausbaufähige Buch- u. Kunsthandlung mit Nebenzw. Kapital 10—15000.— RM.
Angeb. unter E. St. 59 Berlin-Zehlendorf postlagernd.

Für tüchtigen strebs. jungen Buchhändler, 19 Jahre, kath., den wir in jeder Beziehung bestens empfehlen können, suchen wir Stellung
im Verlag oder Sortiment

mögl. in Süddeutschland. Unermüdl. selbständiger Arbeiter, durchaus zuverlässiger Charakter.

Gesl. Angebote an: **Röfel'sche Buchhandlung, Rempten/Bayern.**

Stellenangebote

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 129 des Börsenblattes vom 6. Juni 1934.

Junger Antiquariatsgehilfe, der Ostern Lehrzeit in Leipz. Ant. beendet haben kann, z. bald. Eintritt ges. Verlangt: Kenntn. im Aufnehmen u. Zusammenst. von Listen, Sprachkenntn., gute Umgangsformen, Instruktiver Posten. Bewerb. m. Lichtb., Zeugn. u. Gehaltsford. erbittet **Theodor Nærmann**, Antiquariat, München, Ritter v. Epp-Platz 11.

Stellengesuche

Hersteller, 1. Kraft, Arier, sucht neuen, verantwortungsvollen, **selbständigen** Posten. Volle Beherrschung aller Herstellungsmethoden; unermüdl. Arbeitskraft. Ideenreich. In ungekündigter Stellung. — Angebote erb. unter Nr. 842 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Gehilfe,

20 Jahre, evgl., höh. Schulbildg., Gehilfenpr. m. **Auszeichnung** bestanden, S.S.-Mann, gute Erscheinung, vertr. m. allen Sortimentarb., gew. Verkäufer, begabt, fleißig u. anpassungsfähig, an selbst. Arbeiten gewöhnt, sucht für 1. Juli od. später neuen Wirkungskreis bei bescheid. Anspr. Refer. stehen z. Verfügung. Gesl. Angebote u. # 790 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.



Ich suche zum 1. Juli (oder später) Anstellung als

Verlags- Korrespondentin.

Ich bin Buchhändlerin, mit Sortiments- und Verlagspraxis, geübt und in besonderem Maße geschickt in der Abfassung von

aller Art Korrespondenz und Werbetext.

Angebote unter # 739 durch die Geschäftsstelle des B.-V.



Vermischte Anzeigen

In schlesischer Buchhandlung ist die **Einheirat** eines katholischen Buchhändlers erwünscht. Ein **Vermögen von etwa 8—10000 RM** muß nachgewiesen werden. Näh. d. **Carl Schulz, Breslau 6**, Westendstr. 108.

Berkdruck, Zeitschriften
schnell, sauber, preiswert
A. Babs, Königsbrück/Spa.

Judaica und Hebraica

Wir kaufen Restauflagen gegen Barzahlung. Angebote an

Bamberger & Wahrmann
Buchhandlung **Jerusalem**
Telegr.-Adr.: SONCINO, Jerusalem

Todesanzeigen

Ein rascher, sanfter Tod nahm völlig unerwartet die Erste Sekretärin unseres Verlages

Fräulein Erika Knobelsdorff

aus unserer Mitte.

Wenige Tage, ehe sie von ihrer Berufsarbeit lassen wollte, um als Gattin einem aus unseren Reihen in sein Haus zu folgen, hat ein Herzschlag ihrem arbeitsfrohen Leben ein Ende gesetzt.

Wir haben eine gute Kameradin verloren, die mit aller ihr eigentümlichen Frische und Hingabefähigkeit dem Verlag diente. Hochgeschätzt von uns allen wegen ihrer vorbildlichen Berufstüchtigkeit und wegen ihrer schönen menschlichen Eigenschaften wird sie lebendig in unserer Erinnerung bleiben als die unermüdl. und zuverlässige Helferin unserer Verlagsleitung und als treue Kollegin. Ihr Dasein und ihre Arbeit sind nicht zu trennen von den drei ersten, schwierigen und bewegten Jahren des Neuaufbaus unseres Verlages.

In Dankbarkeit

für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
des Verlags Albert Langen-Georg Müller

München, den 1. Juni 1934

Gustav Pezold